

21. Mai 2024



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

■ Tanz in den Mai



Erstmals seit vielen Jahren wurde in Thendorf wieder ein Maibaum gestellt. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und vom SV Thendorf haben gemeinsam kurzfristig das Fest organisiert. Mit vereinten Kräften wurde der frisch geschlagene Maibaum auf dem Sportplatz in Thendorf aufgestellt.



Anschließend konnten die Besucher und Helfer ihren Hunger und Durst bei Musik stillen. Für die Kleinsten stand am Feuer Knüppelkuchen bereit.

Bei bestem Wetter kamen ca. 120 Gäste aus der Umgebung um gemeinsam in den Mai zu tanzen. Trotz planerischen Schwierigkeiten gab es viele positive Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge, die im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Das geschwächte Organisationsteam konnte die vollständige Sicherung vom Maibaum leider nicht gewährleisten. Diese Gelegenheit nutzte die Linzer Jugend, fällte den Maibaum und entwendete den Kranz. Traditionell wurde dieser mit Naturalien ausgelöst und nach Thendorf zurück geholt. Somit steht dem Maibaumstellen im nächsten Jahr nichts mehr im Wege.

PS: Wir suchen auch für das kommende Jahr nach fleißigen Helfern für die Organisation vom Fest.

Das Organisationsteam vom SV Thendorf und FFW Thendorf

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr Meldeamt geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

■ Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

■ Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

■ Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

■ Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

■ Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876-0,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

■ Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

Landbote
Der nächste Landbote
erscheint am **20.06.2024**.
Redaktionsschluss
ist am **10.06.2024**.

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats Mai 2024 und wünschen
Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und
persönliches Wohlergehen!*



■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, dem 12.06.2024, um 19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf statt.

Die vollständige Tagesordnung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde und in den Schaukästen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
Mai	27.	24./30	29.	28.
Juni	10./24.	06./13./20./27.	26.	11./25.

■ Gemeindeverwaltung geschlossen

Aufgrund einer Stromabschaltung bleibt die Gemeindeverwaltung am **Freitag, dem 21. Juni 2024, geschlossen!**

■ Ortsübliche Bekanntgabe

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 06.05.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

■ Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-57 / 23 / 24

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung Biogasanlage Dobra“ für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst die Flurstücke 787, 783/3, 780/1, 774/1, 772/1, 767/1, 766/1, 763/1, 762/1, 758/2, 753/1, 751/3, 743, 736/2, 729/4, 723 und 719/1 Gemarkung Dobra.

Ziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erhöhung der Biogasproduktion der Biogasanlage in Dobra für einen weiteren wirtschaftlichen Betrieb und die sinnvolle Nutzung der vorhandenen Wirtschaftsdünger. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

■ Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-57 / 24 / 24

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Neubau Feuerwehrgerätehaus Dobra“ für den

in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst die Flurstück 774/2 und T.v. 783/3 der Gemarkung Dobra.

Ziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

■ Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-57 / 25 / 24

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Einstellung des Planverfahrens zum Bebauungsplan „Wohngebiet Am Herrenhaus Tauscha“ für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst die Flurstücke 118, 122/1, 122/2, 123/1 und Teile des Flst. 115 der Gemarkung Tauscha. Alle im Planverfahren gefassten Beschlüsse

- Aufstellungsbeschluss B-Nr. V-29/02/17 vom 11.01.2017
- Neufassung Aufstellungsbeschluss und Aufhebung: B-Nr. V-55/14/19 vom 13.03.2019
- Billigungs- und Offenlagebeschluss für Fassung v. 29.09.2019: B-Nr. VI-02/16/19 vom 11.09.2019

Informationen der Gemeindeverwaltung

- Abwägungsbeschluss für Fassung v. 29.09.2019: B Nr. VI-17/18/21 vom 10.02.2021
- Billigungs- und Offenlagebeschluss für 2.Fassung v. 18.01.2012 : B Nr. VI-17/19/21 vom 10.02.2021
- Abwägungsbeschluss für 2.Fassung v. 18.01.2021; B Nr. VI-28/123/21 vom 08.12.2021
- Satzungsbeschluss B Nr. VI-28/124/21 vom 08.12.2021 werden hiermit aufgehoben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-57 / 26 / 24

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Neubau Kindertagesstätte Tauscha“ für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst den westlichen Teil des Flurstücks 122/1 Gemarkung Tauscha.

Ziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau einer Kindertagesstätte.

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss sowie die Anwendung des beschleunigten Verfahrens ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-57 / 27 / 24

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Errichtung der Löschwasserzisterne im OT Würschnitz für die Leistung : Tief- und Rohrleitungsbau, Montage Zisterne und Zaunbau mit einem Auftragswert von brutto 71.501,09 € EUR an die Firma

Steinsetz- und Straßenbaubetrieb
Jens Hausdorf GmbH
Zum Springbach 26
01561 Thiendorf

zu vergeben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-57 / 28 / 24

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für den Grundzentralen Gemeindeverbund Lampertswalde-Schönfeld-Thiendorf.

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Vorhabenanmeldung nach der Richtlinie FR-Regio zur Vorlage an den Regionalen Planungsverband vorzunehmen.

schen Strafrecht ein Vergehen, das in § 86a Strafgesetzbuch (StGB) geregelt ist.

Wir möchten uns aber auch an die Bürger wenden: Der Kindercampus soll ein Ort der Begegnung bleiben für alle Generationen. Es ist gestattet, die Spielgeräte, Bänke und den Sportplatz auch am Wochenende zu nutzen. Mit der Maßgabe ihn ordnungsgemäß zu verlassen. Wir wollen keine neuen Mauern und Zäune bauen, denn dann werden all diejenigen bestraft, die gar nichts mit den o. g. Taten zu tun haben. Wir bitten um Ihre Mithilfe, wenn Sie etwas beobachtet haben oder Angaben zu den Personen machen können, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Thiendorf.

Haarig
Hauptamtsleiterin



■ Baustart auf dem Spielplatz in Dobra

Am 24.04.2024 erfolgte durch die Fa. DTM Landschaftsbau GmbH Sachsen die Baustelleneinrichtung sowie der Rückbau der Spielgeräte. In den nächsten 4 Monaten soll der Spielplatz zu einem barrierefreien Mehrgenerationenspielplatz umgebaut werden. Außerdem soll eine Neugestaltung des Dorfplatzes erfolgen, die Ertüchtigung der Elektroverteilung und das Dorfgemeinschaftshaus soll einen barrierefreien Zugang erhalten. Für das Vorhaben ist ein Gesamtbetrag von 380.000 EUR eingeplant. Für das Vorhaben wurden der Gemeinde Fördermittel von rd. 232.000 EUR im Rahmen des Förderprogrammes „Vitale Dorfkörner“ bewilligt und nochmals 80.000 EUR aus dem Förderprogramm „simul+Mitmachfond“.

Gefördert durch:



STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“
durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen
finanziell unterstützt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Muss das sein?!

Leider haben wir es auf dem Kindercampus in Ponickau jedes Jahr wieder mit Vandalismus, Schmierereien und Verschmutzungen zu tun. Vor allem, wenn die Temperaturen dazu einladen die Zeit draußen zu verbringen wird das Gelände abends von Heranwachsenden als Treffpunkt genutzt. Bedauerlich ist, dass die Bauhofmitarbeiter, die Lehrer und Erzieher jeden Montagmorgen damit befasst sind, das Gelände insbesondere nach zerbrochenen Flaschen abzusuchen.

Wir möchten uns einerseits an die Täter wenden und aufklären, dass Sachbeschädigung (bspw. Vandalismus, Schmiererei) keine Kavaliersdelikte sind. Sachbeschädigung ist ein Straftatbestand und wird von uns zur Anzeige gebracht. Ebenso verhält es sich mit sog. Hakenkreuz-Schmierereien und ähnlichem. Das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen ist nach dem deut-



Öffentliche Bekanntmachungen

Anlage 26 (zu § 27 Absatz 1 und 2 SächsKomWO)

Gemeinde Thiendorf

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen.

Wahlbekanntmachung

1. Am 9. Juni 2024 finden in der

Name der Gemeinde/Stadt

Gemeinde

Thiendorf

gleichzeitig

die Europawahl

die Wahl des Gemeinderats/des Stadtrats und

die Kreistagswahl

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk, Wahlraum

Anschrift des Wahlraumes

Die Gemeinde ist in folgende

Anzahl

6

Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
1	OT Sacka OT Stölpchen	Versammlungsraum der Freiwillige Feuerwehr Sacka Radeburger Straße 42 01561 Thiendorf	X
2	OT Lötzschen OT Thiendorf OT Welxande	Gemeindeverwaltung Kamenzer Straße 25 01561 Thiendorf	X
3	OT Lüttichau OT Lüttichau/Anbau OT Naundorf OT Ponickau	Friedrich-Ludwig-Jahn- Grundschule Ortrander Straße 23 01561 Thiendorf	X
4	OT Kleinnaundorf OT Würschnitz	Feuerwehrgerätehaus Klein- naundorf Dorfplatz 1 01561 Thiendorf	X
5	OT Tauscha	Kulturraum Tauscha Pilgerstraße 38 01561 Thiendorf	
6	OT Dobra OT Zschorna	Kulturraum Dobra Wiesenweg 3 01561 Thiendorf	

In den Wahlbenachrichtigungen, die Wahlberechtigten im Zeitraum vom 28. April 2024 bis zum 19. Mai 2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann.

Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rollstuhlpiktogramm). Andernfalls findet sich an dieser Stelle das durchgestrichene Symbol.

Öffentliche Bekanntmachungen

- Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde

Dienststelle, Gebäude, Zimmer

zur Einsichtnahme aus.

- Der Briefwahlvorstand tritt zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

Datum, Uhrzeit

09.06.2024, 15 Uhr im

Ort

Ratszimmer der Gemeindeverwaltung, Kamenzer Str. 25, 01561 Thiendorf

zusammen.

3 Ausübung des Wahlrechts

Jede bzw. jeder Wahlberechtigte kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung sowie einen amtlichen Personalausweis – bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern den gültigen Identitätsausweis – oder einen Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die sie oder er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes).

Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung sind, ihre Stimme alleine abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die Wahlhandlung sowie anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede/r hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wählerinnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Absatz 2 KomWG).

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Befragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz 3 KomWG).

4 Stimmzettel, Stimmenzahl, Stimmabgabe

4.1 Wahl zum Europäischen Parlament

Der Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament (Farbe weiß/weißlich) enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Die Wählerin bzw. der Wähler gibt **ihre/seine Stimme in der Weise ab**, dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

4.2 Kommunalwahlen (Gemeinderats- und Kreistagswahlen)

Die Stimmzettel sind von folgender Farbe

Wahlart	Wahlgebiet/Wahlkreis	Farbe
Gemeinderatswahl	Thiendorf	gelb
Kreistagswahl	Landkreis Meißen / Wahlkreis 8	rosa

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Gemeinderat/ Kreistag jeweils drei Stimmen**.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- die für den Wahlkreis/das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 SächsKomWO bestimmten Reihenfolge,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge. Bei der Kreistagswahl sind ferner die Postleitzahl und der Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift angegeben.

Sofern in einem Wahlkreis/Wahlgebiet nur **ein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel den für den Wahlkreis/das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung, die Familiennamen, Vornamen und Beruf oder Stand seiner Bewerber/innen in der zugelassenen Reihenfolge sowie drei freie Zeilen.

Sofern in einem Wahlkreis/Wahlgebiet **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel drei freie Zeilen.

Die Wahlen werden in folgender Form durchgeführt

Wahlart	Wahlgebiet/Wahlkreis	Verhältnswahl/Mehrheitswahl
Gemeinderatswahl	Thiendorf	Verhältnswahl
Kreistagswahl	Landkreis Meißen / Wahlkreis 8	Verhältnswahl

Bei **Verhältnswahl**:

Es können nur Bewerberinnen/Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

- Die/Der Wahlberechtigte kann ihre/seine Stimmen Bewerberinnen/Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen (Panaschieren) oder einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).
- Die Stimmen werden abgegeben, indem die/der Wahlberechtigte auf dem Stimmzettel die Bewerberin/den Bewerber bzw. die Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Bei **Mehrheitswahl**:

Es können die Bewerberinnen/Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Die/Der Wahlberechtigte kann jeder Bewerberin/jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur **eine** Stimme geben. Die/Der Wahlberechtigte gibt die Stimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem Stimmzettel

- eine Bewerberin/einen Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
 - andere Personen durch eindeutige Benennung mit Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift auf den freien Zeilen,
- als gewählt kennzeichnet.

Öffentliche Bekanntmachungen

5 Wahl mit Wahlschein oder durch Briefwahl

Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.

5.1 Wählerinnen/Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl besitzen, können an der Wahl in dem Kreis oder der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
- durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Europawahl und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.2 Für die Kommunalwahlen wird ein gemeinsamer Wahlschein ausgestellt. Der Wahlschein für die

Kommunalwahlen ist von

Farbe
weißer

 Farbe.

Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzen, können an den Wahlen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets/Wahlkreises oder
- durch Briefwahl

teilnehmen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen, kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets/Wahlkreises erfolgen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein
- die seiner Wahlberechtigung entsprechenden amtlichen Stimmzettel

- einen amtlichen

Farbe
gelben

 Stimmzettelumschlag

- einen amtlichen

Farbe
orange

 Wahlbriefumschlag, auf dem die Adresse aufgedruckt ist, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

5.3 Die Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt müssen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen übersendet werden, dass sie dort jeweils spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

Datum		Unterschrift
21.05.2024	(Dienstsiegel) Bürgermeister	 Mocker, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

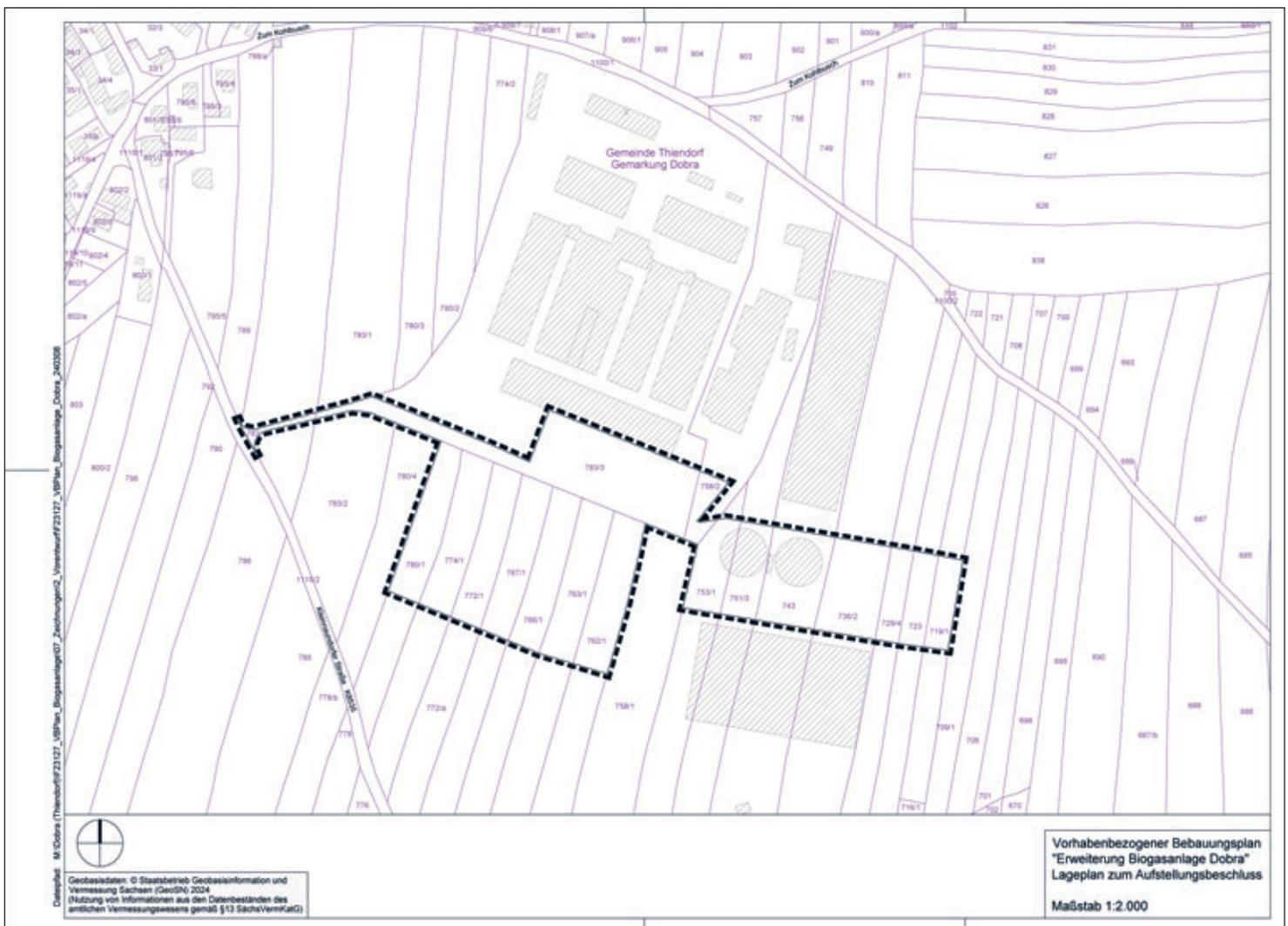
■ Ortsübliche Bekanntmachungen nach § 2 Abs. 1 BauGB

Aufstellungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Erweiterung Biogasanlage Dobra“ (Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-57 / 23 / 24 vom 06.05.2024)

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung Biogasanlage Dobra“ für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst die Flurstücke 787, 783/3, 780/1, 774/1, 772/1, 767/1, 766/1, 763/1, 762/1, 758/2, 753/1, 751/3, 743, 736/2, 729/4, 723 und 719/1 Gemarkung Dobra.

Ziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erhöhung der Biogasproduktion der Biogasanlage in Dobra für einen weiteren wirtschaftlichen Betrieb und die sinnvolle Nutzung der vorhandenen Wirtschaftsdünger.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.



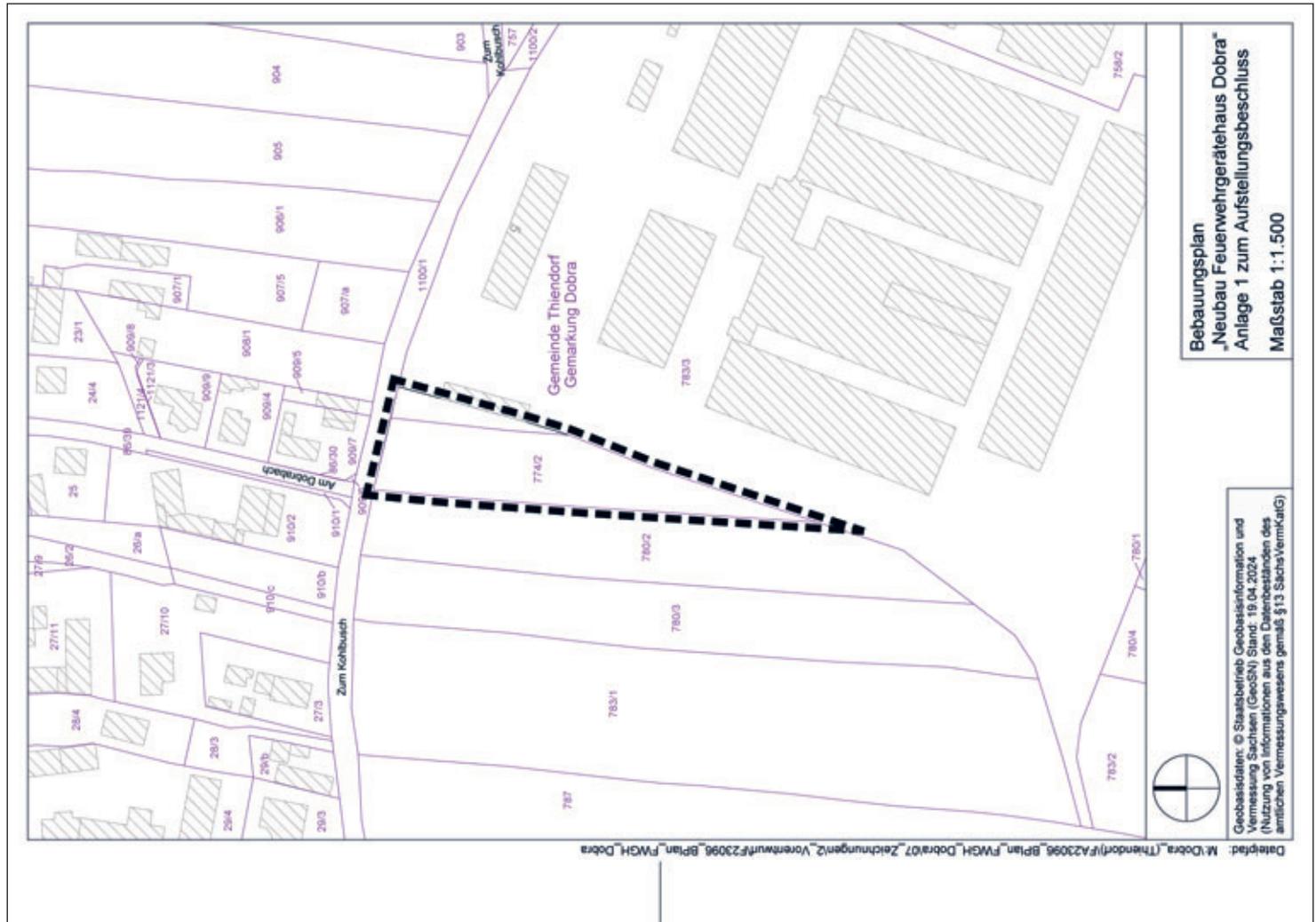
Öffentliche Bekanntmachungen

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Neubau Feuerwehrgerätehaus Dobra“ (Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-57 / 24 / 24 vom 06.05.2024)

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Neubau Feuerwehrgerätehaus Dobra“ für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst die Flurstücke 774/2 und T.v. 783/3 der Gemarkung Dobra.

Ziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.



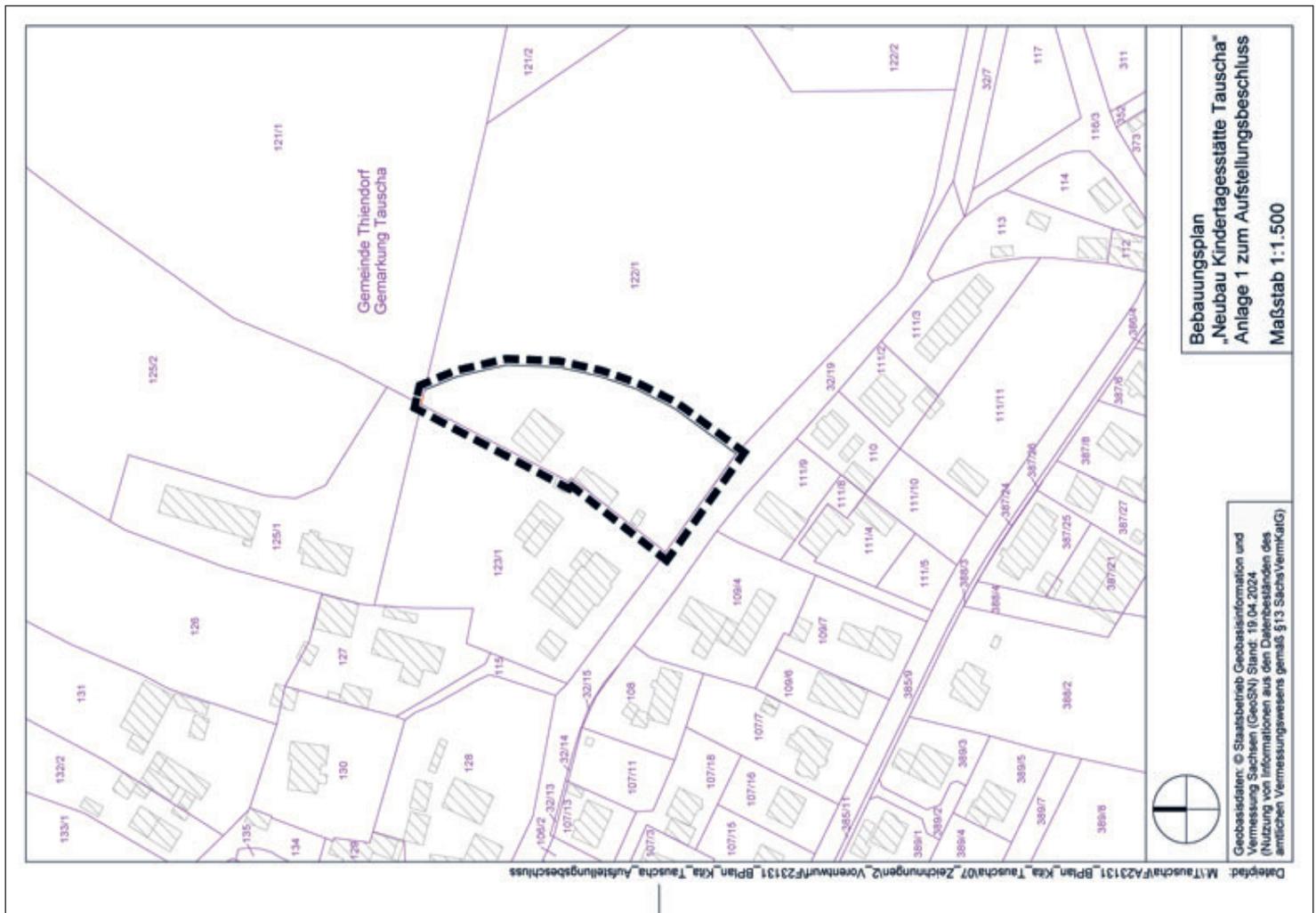
Aufhebung Aufstellungsbeschluss und Einstellung Planverfahren Bebauungsplan „Wohngebiet Am Herrenhaus Tauscha“ (Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-57 / 25 / 24 vom 06.05.2024)

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Einstellung des Planverfahrens zum Bebauungsplan „Wohngebiet Am Herrenhaus Tauscha“ für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst die Flurstücke 118, 122/1, 122/2, 123/1 und Teile des Flst. 115 der Gemarkung Tauscha.

Alle im Planverfahren gefassten Beschlüsse

- Aufstellungsbeschluss B-Nr. V-29/02/17 vom 11.01.2017
- Neufassung Aufstellungsbeschluss und Aufhebung: B-Nr. V-55/14/19 vom 13.03.2019

Öffentliche Bekanntmachungen



Sonstige Information

■ Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem **09. Juli 2024** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit von **11.00 bis 12.00 Uhr** in **Thiendorf, im Kulturhaus, Kamenzer Str. 25** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

■ Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung (WBK 3) gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2024 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Bereich der Gemeinde Thiendorf hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Büro **Anke Grasselt**, Dresden mit den notwendigen Untersuchungen beauftragt.

Die Mitarbeiter des Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Landkreis Meißen im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG von Mai bis September 2024 begehen.

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Im Forstbezirk kann Ihnen der Sachbearbeiter für Waldökologie und Naturschutz (SB WÖNS) Auskunft darüber erteilen, ob ihr Flurstück von den Begehungen berührt ist.

Ihr zuständiger Ansprechpartner ist:
Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Dresden
Lutz Knauth, Sachbearbeiter Waldökologie und Naturschutz
Tel.: 0351 25308 37

Sonstige Information

Deutsches Rotes Kreuz

■ Langjährige Blutspender*innen tragen wesentlich zur Absicherung der Blutversorgung bei – Jüngere Generation soll motiviert werden

Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, gilt der Dank allen Blutspenderinnen und -spendern

Jeder, der bereits einmal eine Blutspende oder auch eine Thrombozyten- oder Plasmaspende abgegeben hat, kann stolz auf sich sein. Denn jede Spende leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten. Einige Blutspenderinnen und -spender tun dies so regelmäßig, dass sie es im Laufe ihres Lebens auf eine sehr hohe Spendenanzahl bringen. Immer wieder ehrt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Menschen, die 100, 150 oder sogar 200 und mehr Spenden abgegeben haben. Jahrzehntelanges Engagement ist Voraussetzung für das Erreichen so hoher Blutspendejubiläen.



Foto: Langjähriger Blutspender, dem für 175 DRK-Blutspenden gedankt wurde; ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die Spenderinnen und Spender aus der sogenannten Baby-Boomer-Generation bilden aktuell noch den größten Teil des DRK-Blutspendestammes. Sie werden aber in den kommenden Jahren nach und nach als Blutspender ausscheiden. Mit steigendem Lebensalter besteht auch das Risiko, selbst auf Spenderblut angewiesen zu sein. Deshalb ist es jetzt so wichtig, dass die jüngere Generation nachrückt und die Blutversorgung in den kommenden Jahrzehnten sicherstellt.

Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, wird wieder besondere Aufmerksamkeit auf dieses lebensrettende Thema gelenkt und der Einsatz aller Spenderinnen und Spender gewürdigt. Gleichzeitig sollen neue Spender*innen gewonnen werden, um auch künftig die Patientenversorgung lückenlos sicherstellen zu können. Dafür bedarf es einer kontinuierlichen Spendebereitschaft, denn Blutpräparate sind teilweise lediglich wenige Tage haltbar.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendenaktion in Ihrer Region findet statt:

06.06.2024	Großenhain AOK, Albertstraße 18	13:30 bis 17:30
17.06.2024	Lampertswalde Grundschule, Schulstraße 1	15:00 bis 19:00

■ 12. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen: Fokus auf Künstliche Intelligenz



Im Juni dieses Jahres wird der „Wirtschaftstag im Landkreis Meißen“ bereits zum zwölften Mal veranstaltet. Das renommierte Impuls- und Netzwerkformat widmet sich dieses Jahr dem bedeutenden Thema der Künstlichen Intelligenz (KI) und findet am **5. Juni 2024** in der **Stadthalle „stern“ in Riesa** statt.

Die KI ist zweifellos ein zentrales Schlagwort, das die Faszination für die digitale Zukunft und die damit verbundenen Diskussionen maßgeblich prägt. Die Frage, wie KI unsere Zukunft gestalten kann, steht dabei immer wieder im Mittelpunkt. Doch längst ist KI nicht mehr nur ein abstrakter Begriff, sondern Teil unseres täglichen Lebens, sei es in Form von Sprachassistenten, Fahrassistenzsystemen oder Suchmaschinen. Unternehmen können das Innovationspotenzial von KI nutzen, um ihre Effizienz zu steigern und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Anwendung von KI bietet ein breites Spektrum an Chancen zur Prozessoptimierung, Datenanalyse und Fehlervermeidung, dass es zu nutzen gilt, um Innovationen voranzutreiben und die Herausforderungen in einer sich ständig wandelnden Welt zu meistern.

Unter dem Motto **„Künstliche Intelligenz – verstehen, einschätzen und nutzen“** organisieren die IHK Dresden/Geschäftsstelle Riesa und die Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) erneut gemeinsam den „Wirtschaftstag im Landkreis Meißen“. Renommierte Referenten wie Dr. Alexander Dementyev, KI-Trainer und Wissenschaftler am Fraunhoferinstitut, und Dr. Jens-Uwe Meyer, Experte für KI und Digitalisierung, werden Einblicke in das Thema geben. Die Veranstaltung bietet Unternehmerinnen und Unternehmern, Vertreterinnen und Vertretern wirtschaftsnaher Institutionen sowie den Kommunen die Möglichkeit, sich über wirtschaftliche Entwicklungen, regionale Neuigkeiten und Best Practices auszutauschen. Inspirierende Impulsvorträge sollen dabei helfen, neue Perspektiven für den unternehmerischen Alltag zu gewinnen. Neben fachlichen Diskussionen und Vorträgen bleibt auch Raum für persönliche Gespräche bei musikalischer Unterhaltung aus der Region und kulinarischen Spezialitäten.

Weitere Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung finden Interessierte auf der Website:

<https://www.verknuepfe-dich.de/wirtschaftstag>

Der Wirtschaftstag im Landkreis Meißen hatte seine Premiere im Februar 2012. Unter der Dachmarke „Verknüpfe dich!“ findet er seitdem als jährliches Event in der Region statt. Organisiert wird das Wissens- und Netzwerkformat von der Wirtschaftsförderung Region Meißen und der Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstelle Riesa.

Die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM), mit Sitz in Meißen, ist seit 2002 Dienstleister, Partner und Sprachrohr für alle Unternehmen, die im Landkreis Meißen tätig sind oder die eine Geschäftstätigkeit in der Region aufnehmen möchten. Als ihre zentrale Aufgabe sieht die WRM ihre Unterstützung bei der Sicherung und Entwicklung von Unternehmen oder deren Ansiedlungswünschen. Sie vertritt den Landkreis nach außen und wirbt für diesen sowie die ansässigen Unternehmen. Darüber hinaus gehört die Förderung eines wirtschafts- und innovationsfreundlichen Klimas sowie die Entwicklung eines regionalen Bewusstseins zu den Zielen der WRM.

Kontakt

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Frau Anna Pfefferkorn
Neugasse 39/40
01662 Meißen
Tel: 03521. 47 608 13
E-Mail: anna.pfefferkorn@wrm-gmbh.de
www.wirtschaftsregion-meissen.de

Grundschule Ponickau

Forscheraufträge der Klasse 4a

Im Rahmen des Sachunterrichts erhielten die Kinder der Klasse 4a folgenden Auftrag:

Suche dir ein Schloss, eine Burg oder eine bedeutende Garten- bzw. Parkanlage in Sachsen aus! Fertige dazu eine Präsentation an und stelle diese im Unterricht vor.

Nun haben alle Kinder ihren Vortrag gehalten und möchten Ihnen einen Einblick in die Forschungsergebnisse gewähren.

Wir mussten einen Forscherauftrag über eine Burg, ein Schloss oder einen Park in Sachsen übernehmen. Ich habe Schloss Schönfeld ausgewählt. Ein Freund half mir dabei. Er führte mich durch das Schloss und erzählte mir von einer Legende. Ein Kind soll vor langer Zeit in eine Wand des Schlosses eingemauert worden sein. Das Schloss liegt ca. 10 km von Ponickau entfernt. Es hat mir sehr gut gefallen.

Azaleen- und Rhododendronpark Kromlau: Ich habe den Park ausgewählt, weil ich in den Herbstferien dort mit meiner Familie war und es mir so gut gefallen hat.

Ich habe die Burg Kriebstein gewählt. Die Burg liegt in der Nähe der Stadt Mittweida. Ich finde die Burg schön. Die anderen Vorträge waren interessant.

Mein Forscherauftrag lautet: Ich stelle den Park Bischheim vor. Er liegt in Sachsen im Ortsteil Bischheim der Gemeinde Haselbachtal. Ich finde den Park sehr schön und würde ihn auch weiterempfehlen. Die anderen Vorträge waren auch sehr gut und spannend.

Ich habe mich mit dem Sächsischen Landesgestüt Moritzburg beschäftigt. Es liegt im Landkreis Meißen in Moritzburg. Am schönsten finde ich die Statue von dem Hengst Elton von Eros in der Mitte des Innenhofs. Sehr spannend fand ich den Vortrag zur Burg Stolpen.

Ich habe als Forscherauftrag das ehemalige Schloss in Linz gewählt. Es befindet sich im Landkreis Meißen in der Gemeinde Schönfeld. Mir gefallen dort vor allem die alten Bäume, da ich es liebe in der Natur zu sein. Das ist einfach toll.

Ich habe mich mit der Festung Königstein beschäftigt. Sie liegt in der Sächsischen Schweiz. Ich finde die Festung sehr gut und empfehle sie weiter.

Ich habe über das Schloss Pillnitz recherchiert. Dort habe ich ganz tolle Blumen gesehen, die schönste war die Kamelie. Mir hat die Führung durch das Schloss gefallen, leider konnte ich mir im Besucherzentrum

nichts kaufen. Die angebotenen Souvenirs sind sehr schön. Mir haben alle Vorträge gefallen.

Ich habe mich mit dem Schloss Moritzburg beschäftigt. Im Schloss gibt es ganz viele Geweihe, weil es ein Jagdschloss war. Es gab aber auch andere tolle Sachen, wie zum Beispiel das Federzimmer oder die goldene Ledertapete. Ich fand es sehr schön und interessant.

Ich habe mich mit der Albrechtsburg beschäftigt. Sie befindet sich in Meißen. Mir hat der große Saal gefallen. Manche Zimmer waren langweilig. Ich mochte den Vortrag zum Sächsischen Landesgestüt Moritzburg sehr.

Ich habe das Schloss Klippenstein vorgestellt. Es liegt in Radeberg. Danke an meine Mama, dass sie mir dabei geholfen hat. Ich würde das Schloss weiterempfehlen.

Ich habe mich mit dem Barockschloss Rammenau beschäftigt. Als wir dort ankamen, sah ich viele kleine Häuschen und dahinter das große, schöne, gelbe Barockschloss. Als wir drin waren, habe ich mir die Karte vom Schloss angeguckt. Ich sah, dass es einen Spiegelsaal gibt, auf den ich mich sehr freute. Aber leider wird der Spiegelsaal im Moment umgebaut. Da war ich ein bisschen traurig. Andere Vorträge waren sehr spannend.

Ich habe die Burg Stolpen vorgestellt. Die Burg liegt in Sachsen, nahe Dresden. Lauterbach und Helmsdorf befinden sich ebenfalls in der Nähe. Ich finde die Burg sehr schön. Es gibt den Weinkeller mit dem Schlossgeist. Das ist sehr witzig. Die Räume mit den Wandbemalungen sind sehr schön.

Ich habe das Palais und den Barockgarten Zabeltitz vorgestellt. Ich fand es dort sehr schön. Es gibt drei Teiche, den Flaschenteich, den Inselteich und den Spiegelteich. Der Vortrag über die Burg Stolpen war sehr interessant und der zum Sächsischen Landesgestüt Moritzburg war toll. Ich habe das Vorwerk Lötzschen vorgestellt. Es wurde im 16. Jahrhundert gebaut und hat ein Kreuzgratgewölbe. Da es in Privatbesitz ist, kann man es nicht besuchen.

Ich habe mich ein bisschen mit dem Fasanenschlösschen beschäftigt. Das Schloss liegt in Moritzburg. Die anderen Vorträge waren sehr toll, weil sich meine Mitschüler sehr viel Mühe gegeben haben.

(Aus urheberrechtlichen Gründen sind hier nur Teile von Schülerarbeiten veröffentlicht)



Anzeige(n)

Grundschule Ponickau

■ Klassenfahrt 4B

Wir, die Klasse 4b aus Ponickau, waren vom 16.04. bis zum 19.04.2024 in Grüngräbchen auf Klassenfahrt. Die ganze Klasse freute sich schon seit Ewigkeiten auf diese Reise. Also packten alle ihre Koffer und dann ging es ab ins Landheim. Dort angekommen, erklärte uns zunächst eine nette Frau aus der Jugendherberge die Regeln. Wer gegen diese verstieß, wird abgeholt – das kam aber zum Glück nicht vor. Anschließend ging es in die Zimmer und wir mussten unser Koffer auspacken. Dann erkundeten wir unsere Unterkunft und spielten gleich eine Runde Billard und Tischkicker. Zum Abschluss des Tages haben wir ein schönes Lagerfeuer gemacht.



Die nächsten Tage vergingen wie im Flug. Wir haben schöne Kreativangebote gemacht z.B. Fliesen bemalen, Ketten basteln, Brettchen brennen und Körbe flechten. Auch wenn das Wetter nicht besonders gut war, erkundeten wir den Ort und machten eine Schatzsuche durch die Königsbrücker Heide. Das war sehr spannend, da wir selbst den Weg herausfinden mussten und sogar eine dicke Raupe gefunden haben. Abends waren die Disco und der Filmabend mit vielen Snacks und Nuschereien das Beste.

Abschließend kann gesagt werden, dass wir als Klasse viel enger zusammengewachsen sind und uns nun viel besser verstehen. Manche haben neue Freunde gefunden, andere alte Freundschaft wiedergewonnen. Es war eine sehr schöne Zeit, doch leider ging sie viel zu schnell dabei.

Danke an das gesamte Team des Schullandheims Grüngräbchen.

Emma, Lena, Lea und Ella aus der Klasse 4b

Anzeige(n)

Evangelische Schraden Grundschule

■ Einblicke ins Schulleben erhascht

Zweimal im Jahr öffnet die Evangelische Schraden Grundschule in Großthiemig für interessierte Eltern, Großeltern und Kinder ihre Türen. Am 16.03.2024 durften Besucher in der Zeit von 10 bis 13 Uhr wieder einmal Einblick in das Schulleben dieser kleinen aber besonderen Schule erlangen. Zusätzlich zu den Inhalten des brandenburgischen Rahmenlehrplans werden hier lebensbedeutende Fragen in den Unterricht integriert. Durch ganzheitliches Lernen, welches neben der Wissensvermittlung auch die Individualität eines jeden Kindes berücksichtigt und besonderen Wert auf soziale Kompetenzen legt, soll den Schülern Eigenverantwortung und Selbstständigkeit beigebracht werden.



Die Montessori Pädagogik bildet die Grundlage der schulischen Arbeit. Wie toll es sich mit qualitativem Sinnesmaterial nach Maria Montessori und anderen reformierten Persönlichkeiten der Bildung lernen lässt, haben die jüngsten Schulmitglieder allen Anwesenden berichtet und vorgeführt. Natürlich durften neugierige Besucher das auch selbst einmal testen oder die Bücher in der Schulbibliothek durchstöbern. Die Schüler ab Klasse 4 führten die Gäste durch die Räume, schilderten ausführlich den Lernalltag, den Wert des gemeinsamen Lernens und der Freude an der Freiarbeit. Auch Einblicke in das neuste Projekt der Schule, der „GemüseAckerdemie“, konnten gewonnen werden. Als Bestandteil des Unterrichtsfaches „Gesunde Ernährung“ lernen die Kinder hier eigens Beete anzulegen, Saat auszubringen, zu pflegen und zu ernten. Begleitet werden sie dabei vom Schuleigenen Acker Coach. Passend dazu wurden die Besucher nicht nur mit Kaffee und Kuchen, sondern auch mit selbstgebackenem Brot und zuckerfreien Müsliriegeln verköstigt. Die Fragen der Erwachsenen beantwortete Schulleiterin Andrea Ackermann wie immer persönlich und freut sich über das rege Interesse an der Grundschule. „In unserer evangelischen Grundschule sind alle Kinder unabhängig ihrer Herkunft, ihres Glaubens, Behinderung oder Begabung gleichermaßen herzlich willkommen.“

Text & Fotos: Bianka Krüger



Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ Frühjahrsputz in unserem Garten

Am 26. April, waren viele Eltern unseren Aufruf gefolgt und beteiligten sich mit großem Engagement am Garteneinsatz im Thiendorfer Kneipp Kinderland.

Überall in unserem großen Garten war „Gewusel“. Es wurde Unkraut geätet, der Winterdreck gekehrt, die Sandkästen geharkt und neue Fliederbüsche gepflanzt.

In unsere Blumenrabatte wurde so manche schöne Blume eingepflanzt und in den Hochbeeten kamen Paprikapflanzen dazu.

Aber auch in den Staudenbeeten vor unserem Kindergarten wurde so einiges an Unkraut entfernt.

Am späten Nachmittag war es geschafft, der Garten war blitz blank und die neuen Pflanzen hatten ihren Platz gefunden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken, ob sie nun aktiv dabei waren, uns mit technischen Geräten geholfen haben oder uns mit einer Pflanzenspende unterstützt haben. Ein ganz besondere Dank geht auch an die Familie Trentzsch für das große Regenfass.



Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ Die Bretter, die die Welt bedeuten...

hieß es am 29. April für die Vorvorschul- und Vorschulkinder unserer Einrichtung. Mit Fahrgemeinschaften ging es nach Radebeul zur Landesbühne Sachsen. Die Aufführung der Schwalbenchristine war ein voller Erfolg bei den Kindern und Begleitern. Das Buch von Fred Rodrian ist ein Klassiker in der Kinderbuchliteratur und macht Heranwachsenden immer wieder Mut, sich für die Natur einzusetzen und diese zu schützen. Ein besonderer Dank geht an Familie Trentzsch und Familie Lindner, für die motorisierte Begleitung.



Kita Tauschaer Spatzennest

■ Unser Entdeckungsausflug zum Waldrand

Die Kinder des Tauschaer Spatzennestes bewegen sich gerne in der Natur.

Gerne klettern sie auf Bäume, spielen im Wald oder toben über die Wiesen.

Beim Spielen können die Kinder ihre Geschicklichkeit trainieren und sehr viel über den Umgang mit der Natur lernen. Mit allen Sinnen erleben sie den Wald und die Natur. Bei unserem Ausflug kommen sich die Kinder, der verschiedenen Gruppen näher und lernen, zusammenzuarbeiten sowie sich abzusprechen. Sie wecken den gemeinsamen Teamgeist. Ebenso entwickeln sie ein Gemeinschaftsgefühl, zum Beispiel beim gegenseitigen Helfen und Tragen von großen Ästen für den Bau eines Lagers. Auf der Wiese gab es die Pustebumen zu erkunden. Wohin fliegen die kleinen Schirmchen?

Es ist erstaunlich, wie sehr sich der Wald zum Spielen und Erkunden eignet. Nach den vielen schönen Eindrücken ging es zurück zum Mittagessen in den Kindergarten.



Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Thiendorf

Am Samstag, dem 13.04.2024 führten die Mitglieder der Gemeindefeuerwehr Thiendorf ihre Jahreshauptversammlung durch. Die Kameradinnen und Kameraden trafen sich dazu in der Mehrzweckhalle Tauscha. Nach dem Rechenschaftsbericht der Gemeindefeuerwehrleitung und des stellv. Jugendwartes übermittelten der Bürgermeister, der Kreisbrandmeister und der Vorsitzende Kreisfeuerwehrverbandes ihre Grußworte. Anschließend folgten Auszeichnungen, Ehrungen und Beförderungen verdienter Kameraden. Hier ist insbesondere die Verleihung der Ehrenme-

daille des Kreisfeuerwehrverbandes an den Kameraden Roland Weitzmann für seine Tätigkeit im Bereich der Jugendfeuerwehr zu nennen. Abschließend verbrachten alle noch ein paar gemütliche Stunden. Im Namen der Gemeindefeuerwehrleitung möchten wir uns herzlich beim LSV Tauscha, dem Gasthof Tanner und der Gemeindeverwaltung für die gelungene Veranstaltung bedanken. Ein besonderer Dank geht an das Busunternehmen Stülpner, dass einen Shuttleverkehr für die Veranstaltung sponserte.



Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann



Beförderung zur Hauptlöschmeisterin



Beförderung zum Oberfeuerwehrmann



Berufung Zugführer



Beförderung Löschmeister



Beförderung Feuerwehrmann/-frau



Beförderung Hauptlöschmeister



Beförderung Oberfeuerwehrmann/-frau



Beförderung Brandmeister

Feuerwehr

■ Erste-Hilfe-Tag der Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf

Am 20.04 trafen sich die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf zusammen mit der Johanniter-Jugend zu einem gemeinsamen Dienst. Ziel der Veranstaltung war es, das Thema „Erste-Hilfe“ anhand mehrerer, abwechslungsreicher Stationen näher zu bringen.

Gemeinsam wurden Inhalte wie die Reanimation von Personen, stabile Seitenlage sowie das Verbinden von verschiedenen Verletzungen geübt. Darüber hinaus konnte ein Krankentransportwagen, kurz KTW, erkundet sowie der Fachbesatzung entsprechende Fragen gestellt werden. Die

Einsatzmöglichkeiten von verschiedenen Tragesystemen inkl. eines Geschicklichkeitsparcours sowie der Ablauf eines Feuerwehreinsatzes anhand eines Planspiels rundeten den Tag ab.

Gestärkt wurde sich bei einem gemeinsamen Nudel-Mittag, für spaßige Abwechslung sorgte eine Tischtennisplatte sowie diverse Spiele.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Ausbildern der Johanniter- Unfall-Hilfe, allen Helferinnen und Helfern und natürlich den lieben Mutti´s für die Mittagszubereitung.



■ Verkehrs-Sicherheitstraining der Kinder- und Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf

Am ersten Mai-Wochenende traf sich der Feuerwehrynachwuchs aus Kleinnaundorf zum gemeinsamen Dienst. Schwerpunkt dieser Veranstaltung war das Aufzeigen von Gefahren rund um den „toten Winkel“ im Straßenverkehr. Aufgeteilt in drei Gruppen wurden sowohl theoretische Grundlagen sowie zwei praktische Beispiele anhand eines Busses sowie eines LKw aufgezeigt.

Jeder der Anwesenden war überrascht, wie schnell ein Fußgänger zu übersehen ist und somit für die Zukunft sensibilisiert, gegenseitige Rücksicht walten zu lassen.

Ein besonderer Dank gilt dem Omnibusbetrieb Stülpner OHG sowie der Firma Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH für die Bereitstellung der Anschauungsobjekte sowie allen Dienstdurchführenden.



Sonstige Informationen

■ ZAOE lädt zum Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 8. Juni, öffnet der ZAOE von 8:30 bis 13:00 Uhr seine Tore in Gröbern für die Bevölkerung. Hierzu ist jeder herzlich eingeladen, der schon immer mal auf den Deponieberg steigen wollte oder mehr über die Betriebsabläufe auf einer abfallwirtschaftlichen Anlage des Zweckverbandes erfahren möchte.

Es werden neben Führungen auf den einzelnen Betriebsteilen auch verschiedene Aktionen geboten, so zum Beispiel Kompostverkauf, das Schadstoffmobil und Spiele für Groß und Klein. Das Team der Abfallberatung beantwortet alle Fragen rund um die Abfallentsorgung. Falls der kleine Hunger kommt, so ist für Abhilfe gesorgt.

Auch das RepairCafé ist wieder mit dabei. Besucher bringen dafür einfach ihre defekten Haushaltsgeräte mit und versuchen, diese gemeinsam mit den Fachleuten vom RepairCafé zu reparieren. Bei der Durchführung der Veranstaltung wird der Zweckverband tatkräftig vom Umweltzentrum Freital e.V. unterstützt.

Geschäftsstelle
Telefon: 0351 40404-50,
E-Mail: info@zaoe.de,
Internet: www.zaoe.de

■ 155 Jahre Imkerverein Schönfeld und Umgebung

14.2.1869 Gasthof in Lampertswalde: heute fanden sich 22 Bienenväter zusammen und beschlossen einem Bienenzüchter-Verein für Lampertswalde und Umgebung zu gründen, um die rationelle Bienenzucht zu fördern. Später spaltetet sich aus dem Bienenzüchter-Verein Lampertswalde – der Imkerverein Weißig a./R. und der Imkerverein Schönfeld ab.

Somit war der 14.2.2024 das 155 jährige Gründungsjubiläum vom Imkerverein Schönfeld und Umgebung e.V. Dieser Tag sollte natürlich gewürdigt und vom Verein mit seinen Mitgliedern gefeiert werden.

Die Jubiläumsfeier zum 155 Gründungsjahr wurde für den 17.3.2024 angesetzt und sollte in gemütlicher „Kaffeekränzchen – Runde“ unter den Imkerfreunden mit ihren Partnern stattfinden.

Was liegt näher als dieses Jubiläum im würdevollen Rahmen im Namensgebenden Schönfeld zu feiern. Von der Gemeinde Schönfeld wurden uns dafür im Schönfelder Schloss, die Räumlichkeiten vom Schloss Café zur Verfügung gestellt.

Die 155 Jahrfeier wurde mit der Auszeichnung von langjähriger Mitgliedschaft im Imkerverband verbunden. Somit konnten in unserem kleinen Verein mit 20 Mitgliedern, 7 Imkerfreunde ausgezeichnet werden.

In unserem Imkerverein sind derzeit 11 Imkerfreunde aus der Gemeinde Thiendorf.

Die Auszeichnung für 15 Jahre Mitgliedschaft im Imkerverband mit der Ehrennadel in Bronze ging an unsere Imkerfreunde Dr. Matthias Klötzer (abwesend) und Stephan Trepte.

Folgend konnten die Imkerfreunde Silvio Richter, Horst Körner und Helmut Richter für mehr als 25 Jahre Mitgliedschaft im Imkerverband mit der Ehrennadel in Silber gewürdigt werden.

Unser Imkerfreund Reinhard Opitz wurde für mehr als 40 Jahre Mitgliedschaft im Imkerverband mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Imkerfreund Gotthard Pappritz konnte die Ehrenurkunde des Deutschen Imkerbundes für 50 Jahre im Imkerverband überreicht werden. Alle Imkerfreunde bekamen zur Auszeichnung noch einen Leckerbissen für ihren Bienen mit, einen Satz frisch aufblühender Traubenhyazinthen. Besonders hervorzuheben ist die Mitgliedschaft von 64 Jahren im Imkerverband durch unseren Imkerfreund Johannes Dietrich. Er ist im Imkerverein Schönfeld der Imkerfreund mit der längsten Mitgliedschaft. Durch Abwesenheit wird er in der nächsten Imkerversammlung gewürdigt.

Nach den Auszeichnungen wurden sich die Köstlichkeiten der reichlich gedeckten Kaffeetafel schmecken lassen. Durch unseren Imkerfreund Opitz wurden Passagen aus der Vereinschronik verlesen, bevor es zur Führung durch das Schönfelder Traumschloss ging.

Nach interessanten Gesprächen und reichlich Erfahrungsaustausch bei kühlen Getränken und Plänen für weitere gemeinsame Unternehmungen wurde der Nachmittag beendet.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Gemeinde Schönfeld für die Räumlichkeiten, Herrn Krause vom Schützenhaus Großenhain für die Leihgabe von Geschirr, dem Förderverein vom Schloss Schönfeld für die interessante Schlossführung, dem Gasthof Tanner in Thiendorf für die köstlich belegten Schnittchen sowie unseren fleißigen Bäckerinnen für die leckeren Köstlichkeiten sowie unserem Imkerfreund Opitz für die Getränke.

Der Vorstand vom Imkerverein Schönfeld und Umgebung e.V.



Sonstige Informationen

■ Sommerkonzert mit dem Frauenchor SACKA SINGT!



Der Frauenchor SACKA SINGT! lädt am **Sonntag, 9. Juni 2024** zum Sommerkonzert in die **Jakobskirche Sacka** ein. Konzertbeginn ist **18.00 Uhr**. Das Programm mit dem Titel „I've Got Peace Like a River“ bezeichnet Chorleiterin Jane Taubert als musikalische Friedensandacht und erklärt: „Die ursprüngliche Bedeutung einer Andacht beschreibt am besten die Stimmung, die wir mit der Musikwahl erzeugen möchten. Stille, Einkehr, aber auch die Sehnsucht nach Frieden sowie Freude über die Schönheit der Schöpfung werden in den Chorwerken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, John Rutter und Richard DeLong zum Ausdruck gebracht. Wir möchten unser Publikum dazu einladen, andächtige Momente der Ruhe in der Jakobskirche zu erleben.“ Die Sängerinnen werden vom Organisten Matthias Dörnchen an der Jahn-Orgel (erbaut 1902) begleitet. Die Orgel wurde 2017 dank Spendenaktionen der Kirchengemeinde und Benefizkonzerten des Frauenchores nach aufwändiger Restaurierung durch die Firma Jehmlich Orgelbau Dresden neu geweiht. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

■ Ein volles Konzertjahr für den Frauenchor

SACKA SINGT! beteiligt sich in diesem Jahr an weiteren Konzertprojekten, z.B. als Mitwirkende bei der Aufführung von **Carl Orffs „Carmina Burana“** am **Sonntag, 8. September 2024** in der **Dresdner Jungen Garde**. Das Konzert, veranstaltet von den Landesbühnen Sachsen, vereint Sänger und Sängerinnen des Theaters und der Singakademie Dresden, das Orchester der Elbland Philharmonie Sachsen, sowie viele Laienchöre der Region. Karten sind jetzt schon über die Website der Landesbühnen Sachsen erhältlich: www.landesbuehnen-sachsen.de

Das **Adventskonzert am Samstag, 14. Dezember 2024** im **Kultur- und Sportzentrum Thiendorf** gestalten die Frauen von SACKA SINGT! gemeinsam mit dem Leipziger Ensemble Nobiles und dem Pianisten Amadeus Boyde. Geplant ist ein fröhliches Programm von bekannten und neuen Weihnachtsliedern, die auch zum Mitsingen einladen.

Anzeige(n)

30. Kettenbachfete 2024

22. - 23. Juni 2024
Festplatz Lötzschen

Samstag 21:00 Uhr Unterhaltungsprogramm
Dorfclub Lötzschen

Programm am Samstag:

- 15 Uhr Kaffee und Kuchen, Softis
- Verschiedene Wettkämpfe für Groß und Klein, Kegeln, Bogenschießen
- XXL Hüpfburg - Dschungel
- 21:00 Uhr Unterhaltungsprogramm Dorfclub Lötzschen
- After-Show-Party mit Dj Bo

Programm am Sonntag:

- 10 Uhr Wecken und Abholen des Schützenkönigs mit Spielmannszug Ortrand
- Vogelschießen
- Schaumkanone (Wechselsachen!!)
- XXL Hüpfburg - Dschungel
- 10. Entenrennen auf der Kettenbach
- Gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen, Softis
- Kinderschminken
- Verschiedene Wettkämpfe für Groß und Klein, Kletterturm, Kegeln
- Schießwagen
- Siegerehrung

Wir wünschen heute schon allen Besuchern schönes Wetter und gutes Gelingen unserer Kettenbachfete!

Eintrittspreise:

- Sa o. So - 3€
- Sa & So - 5€

An allen Tagen ist für Speisen & Getränke gesorgt!

Liebe Seniorinnen und Senioren von Tauscha,

wir möchten Sie recht herzlich einladen

am Mittwoch 12. Juni 2024

ab 14.30 Uhr

in den Kulturraum Tauscha

zu einem geselligen Kaffeeklatsch .

Wer kommen möchte, meldet sich bitte bis zum 4. Juni

bei Simone Huhle Tel. 70446 bzw. 0172 3429113

oder auch gern persönlich an.

(Unkostenbetrag von 5 € bitte bei Anmeldung bezahlen)

Die Organisatoren

Sonstige Informationen

■ Traditioneller Spiele-Nachmittag in Ponickau

Am 17. April fanden sich 40 Seniorinnen und Senioren im Dorfgemeinschaftshaus ein, um nach Inges herzlicher Begrüßung erst einmal gemütlich Kaffee zu trinken.

Anschließend begannen wieder verschiedenste neue oder alt bewährte Tischspiele. Allen machte es viel Spaß, jeder konnte seinen Durst mit einem Getränk seiner Wahl löschen und die Zeit verging dabei wie im Fluge.

Danach begann die angekündigte Fotoschau.

Zum wiederholten Male, sehr kreativ und mit viel Liebe von Gudrun und ihrem Sohn Marko vorbereitet, präsentierte uns Wolfgang mit Musik unterlegte Bilder von den Seniorentreffen des Jahres 2019.

Es wurden Erinnerungen geweckt, die schön, lustig aber auch berührend waren.

Im Namen aller bedankte sich Inge vielmals bei Gudrun für diese umfangreiche Vorbereitung.

Anschließend servierten uns Silvia und Kerstin ein von ihnen liebevoll zubereitetes schmackhaftes Abendbrot.

Vom Abschiednehmen war noch Zeit zum Plaudern und einige nutzten die Gelegenheit an Peters Shuffelboard ihre Geschicklichkeit zu testen. Vielen herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses unterhaltsamen und kurzweiligen Nachmittages beigetragen haben.

H. St.



■ Information für die Anwohner

Achtung! Bitte Verkehrssperrung beachten!

34. Triathlon am Brettmühlenteich am 01.06.2024

Wir bitten um Verständnis für die Verkehrseinschränkung am Wettkampftag.

Die **Ortsverbindungsstraßen Zschorna-Dobra-Lötzchen-Zschorna** sind am **01.06.2024** in der Zeit von **11.30 bis 14.00** für den Verkehr gesperrt.

Im Interesse der Sicherheit der Athleten ist die Einhaltung des Fahrverbotes unbedingt notwendig.

Abteilung Triathlon des SV Motor Großenhain

■ Informationen der Bürgerinitiative Gegenwind Rödernsche Heide

Still ruht der See. Doch die Ruhe täuscht. Unter der Oberfläche brodelt es gewaltig.

Drei Sätze, die die aktuelle Lage beschreiben. Die Planungen zum Ausbau der Windkraft werden massiv voran getrieben – hinter verschlossenen Türen in Rathäusern, Verwaltungen, Planungs- und Abgeordnetenbüros. Man könnte glatt den Eindruck gewinnen: Im Wahljahr 2024 sollen kein Staub aufgewirbelt und die Bürger beunruhigt werden.

Was dennoch zu lesen und hören ist, schlägt jedem die Sprache, der Natur und Heimat liebt. Zur Erinnerung: 2% Prozent der Landesflächen sollen Windvorranggebiete werden. Um dieses Ziel zu erreichen, ließ der Regionale Planungsverband Elbtal-Osterzgebirge (RPV) vom Institut für Landschaftsarchitektur der TU Dresden prüfen, welche Landschaftsschutzgebiete für den Bau von Windparks mit „geöffnet“ - sprich geopfert - werden können.

Dabei muss man sich unbedingt vor Augen halten, in was für einer schätzenswerten Landschaft wir leben: 44 % der Flächen im RPV sind ausgewiesene Landschaftsschutzgebiete (LSG)! Bis 2022 waren diese Gebiete Tabu für Windparks. Doch die Berliner Ampelregierung hat die Naturschutz-Gesetze geschliffen. Heute ist die Genehmigung von Windrädern in LSG möglich. Diese Regelung gilt solange, bis der Flächenbeitragswert zur planerischen Sicherung von 2 % der Regionsfläche für die Windenergienutzung erfüllt ist.

Was sagt das TU-Gutachten? Es empfiehlt dem RPV, 6 % der LSG-Flächen (im ersten Schritt !) in seine Windkraftplanungen einzubeziehen. Wald- und Aufforstungsflächen sollen ausdrücklich auch in diese Flächenbetrachtungen integriert werden.

Wie bezieht der RPV dazu Stellung? Er hat schon angekündigt, dass er keine Rücksicht nehmen kann und alle diese Flächen braucht, um das vorgegebene 2%-Ziel zu schaffen.

Politik mit der Brechstange – so sieht sie aus! Alles muss sich dem 2-Prozent-Ziel unterordnen!

Wir sind entsetzt über diese rücksichtslosen Planungen. Unsere Mütter und Väter haben für die Ausweisung von Schutzgebieten gekämpft, damit unsere schöne Heimat mit ihrer Flora, Fauna, Kultur und Geschichte für kommende Generationen bewahrt und vor Zerstörung geschützt wird.

Warum soll das alles jetzt keinen Wert mehr haben?

Wir meinen: Selbstmord aus Angst vor dem Tode war noch nie eine gute Lösung.

Sonstige Informationen

Die Würfel sind gefallen

Am 20.04.2024 fanden die Sächsischen Landesmeisterschaften im Mensch ärgere Dich nicht in Thiendorf statt.

In diesem Jahr traten 144 Spieler beim Turnier an und wir freuten uns über viele Vertreter aus unserer Region, aber auch über Gäste u.a. aus Heidelberg, Cottbus, Berlin und Bayern.

Nach einem Dauerregen am Vormittag unseres Spieltages, klarte es am Nachmittag sogar noch auf und wir konnten die Pausen im Freien verbringen.

Es macht immer wieder Spaß, jede Spielrunde mit anderen Spielern am Tisch zu sitzen und dabei neue Leute kennen zu lernen.

An den eigens angefertigten Trikots der unterschiedlichen Teams, ist eine lange Vorbereitung auf unser Turnier zu erkennen.



Nach 4 Vorrundenspielen konnten sich Katharina Pridöhl aus Dresden, Ronny Bauer aus Thiendorf, Kai Großmann aus Welxande und Bernhard Baum aus Bad Schmiedeberg den begehrten Finalplatz erspielen. Sieger und somit neuer Sächsischer Meister wurde Kai Großmann. Außerdem erhielt Oliver Stein noch seinen Pokal für die zuletzt gewonnene Mecklenburg-Vorpommern-Meisterschaft offiziell überreicht.

Bei guter Unterhaltung durch unseren DJ Bino und der hervorragenden Pausenverpflegung durch den „Wilden Keiler“ und unserem Bar-Team war für jeden etwas dabei und wir hatten einen tollen Nachmittag in Thiendorf.

Ein ganz großer Dank geht an unsere vielen Sponsoren, Helfer, unserem Schirmherren Dirk Mocker, dem Turnierleiter Udo Schmitz, ABC Zentrum Berlin und natürlich der Firma Schmidt Spiele.

Bis zum nächsten Mal!

Euer
MÄDN Team Thiendorf



Nachruf

Der Sportverein Thiendorf e.V. trauert um Oleg Stein
In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem guten
Freund, Wegbegleiter und Vereinsmitglied

Oleg Stein

Er war ein festes Mitglied im Verein und sehr beliebt
unter seinen Sportfreunden.
Er wird unvergessen und immer ein Teil
des Sportvereins Thiendorf e.V. bleiben.

*Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.
Sportverein Thiendorf e.V.*

SV Thiendorf e.V. Sektion Kegeln



Die Wettkampfsaison der Kegler geht sowohl für die Erwachsenen als auch nun zum ersten Mal für die Kinder zu Ende. Wir können mit Stolz zurückblicken.

Bei den Erwachsenen sind wir wieder mit einer mixed Mannschaft in der 1. Kreisliga gestartet. Bis zum Ende ist es spannend geblieben und wir haben den 2. Platz errungen.

Für die neue Saison sind wir wieder gut aufgestellt, um von neuem angreifen zu können. Wir haben drei neue Keglerinnen gewonnen, die sich auch gleich mit ins Wettkampfgeschehen stürzen wollen.

Bei den Kindern haben wir das erste Mal an der Wettkampfsaison teilgenommen. Es hat allen viel Spaß gemacht. Wir haben viele Erfahrungen gesammelt, eigene Rekorde gebrochen und sogar einen Wettkampf gewinnen können. Besonderes Highlight war hier das Saisonabschlussturnier in Riesa, bei dem alle vier Mannschaften gegeneinander angetreten sind.



Abschlussturnier

Insgesamt haben wir zwar nur den letzten Platz errungen. Dennoch blicken wir mit Stolz zurück, denn unsere 10 bis 12-jährigen haben so manchen „alten“ Hasen (bis 15 Jahre) mit deutlich mehr Erfahrung hin und wieder ein paar Punkte abringen können.

Für die nächste Saison heißt es: „Wir greifen an!“

Neben dem Mannschaftswettkampf haben wir noch weitere Erfolge feiern können.

Sonstige Informationen

Im Januar fanden die Kreiseinzelmeisterschaften statt. Erik Lindner hat mit 399 Holz den Titel Kreismeister und Wilhelm Freund mit 389 Holz den Vize-Kreismeister gewonnen und haben sich damit für die OKV-Meisterschaft qualifiziert.



Kreiseinzelmeisterschaft

Hier waren sie zwar dann gegen 15 bis 16-jährige erfahrene Kegler machtlos, dennoch war es ein besonderes Highlight.

Im März haben wir gemeinsam einen Ausflug ins Wonnemar nach Elsterwerda gemacht. Während 4 Stunden Spaß und Spiel im Wasser, sind alle so richtig aus der Puste gekommen.



Ausflug ins Wonnemar

Es hat allen super gefallen!
Vielen Dank an den Verein, der das ganze gesponsert hat.
Vielen Dank auch an Matthias, der uns begleitet und mitgeholfen hat, die Rasselbande zu zähmen.

Ines Birkhahn
Sektion Kegeln des SV Thiendorf e.V.

In diesem Jahr hat der Sportverein gleich drei Feste zu feiern:

10 Jahre SpaBolympiade
25 Jahre Thiendorfer Tanzmäuse
60 Jahre SV Thiendorf e. V.

Um die Jubiläen gebührend zu feiern lädt der Sportverein am Samstag den 17.08. auf dem Sportplatz in Thiendorf zur großen Feier ein. Es wird eine SpaBolympiade, Showprogramm und Musik bis in die Nacht hinein geben. Seid gespannt, haltet euch den Termin frei und verfolgt weitere Informationen innerhalb der nächsten Monate im Landboten.



Seniorenfahrt ins Erzgebirge

Endlich ging es wieder einmal los, unsere Busreise am 07. Mai 2024 und zwar diesmal mit einer Panorama-Fahrt ins Erzgebirge/Vogtland. Wir Thiendorfer freuten uns, dass die Ponickauer Senioren uns mitgenommen hatten.

Inge Zischang mit ihren ehemaligen Lehrerinnen hatten diese Fahrt mit dem Busunternehmen „Reise Wünsche,“ wie immer sehr gut durchorganisiert.

Das Mittagessen im Brauereigutshof Wernesgrün aber auch das Kaffeetrinken im Ratskeller Schneeberg waren lecker.

Sehr interessant war dann die Fahrt zur Trinkwassertalsperre Eibenstock, welche nach 6-jähriger Bauzeit einen Stauinhalt von 74 Mio. Kubikmeter Wasser beinhaltet.

Mit einer Staueelänge von 6,5 km und einer Stauffläche von 350 ha ist sie ein Riesen-Objekt, welche vor allem der Trinkwasserversorgung von 1,2 Mio. Menschen dient.

Die Fahrt war diesmal wiederum ein gelungener Ausflug, dank der guten Organisation und des fest zusammenhaltenden Seniorenteams aus Ponickau und Umgebung.

Frank Friedrich



Anzeige(n)

Sonstige Informationen

„Sport frei“ zum 23. Sackaer Tischtennistrübling

An Georg Tanner führt zur Zeit kein Weg vorbei. Das ist das Fazit kurz nach Ende des nun schon traditionellen 1. Mai Turniers der Tischtennis-sportfreunde aus Sacka und Umgebung.

Der gute Zuspruch und das rege Interesse der Besucher, unter ihnen auch Bürgermeister Dirk Mocker (der sich aber leider nicht zu einem Match überreden ließ), waren gute Vorzeichen.

Nach Begrüßung und Eröffnung durch den neuen Sektionsleiter Steffen Bartsch sowie Turnierleiter und Sportvorstand Axel Schmidt ging es in den Vorrundenspielen gleich voll zur Sache, Spannung und Fair Play inklusive. Bis in die Finals Spiele hinein wurde an jedem Tisch und um jeden Ball gekämpft und geschwitzt. Tolle Stimmung. Der Beifall und die Emotionen auch der Zuschauer am Spielfeldrand taten dabei ihr Übriges.

In den Finalrunden konnte beim spannenden Spiel um Platz 3 Jakob Schur den Sieg mit 3:2 gegen Nico Menzel davontragen. Und im Finale ließ Georg Tanner mit 3:0 gegen Bernd Naumann nichts anbrennen.

Die Sektion Tischtennis bedankt sich bei Allen die zum guten Gelingen unseres Turniers beitrugen – und „auf ein Neues“!

SV Sacka – Sektion Tischtennis



Turniersieger Georg Tanner (Mitte), Platz 2 Bernd Naumann (links), Platz 3 Jakob Schur (rechts)



Mit einem fröhlichen Turnier wurde am Himmelfahrtstag der Beachvolleyball - Platz des LSV Tauscha eingeweiht. Teams aus Elstra, Großenhain und Neukirch feierten mit unseren Volleyballern den Sport und das Leben.

Sportfest 2024

14. - 16. Juni 2024
- Sportplatz Tauscha -

Programm des LSV 61 Tauscha e.V.

Freitag, 14.06.2024



19.00 Uhr Fußballspiel der Alte Herren
19.00 Uhr Beachnachtsturnier
ab 20.30 Uhr Fußball EM-Party

Samstag, 15.06.2024

12.30 Uhr Fußballturnier der F-Jugend (F2)
ab 14.00 Uhr LSV Kindertag, LSV Sportabzeichen, Fußballgolf, Hüpfburg, Kinderbelustigung uvm.
14.00 Uhr Fußballturnier der G-Jugend
14.00 Uhr Fußballturnier der E-Jugend
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
15.30 Uhr Fußballspiel der C-Jugend
17.00 Uhr Fußballspiel der B-Jugend
19.00 Uhr Fußballspiel der A-Jugend
ab 20.00 Uhr LSV Sommer-Party mit DJ Tony

Sonntag, 16.06.2024

ab 10.00 Uhr Leistungsvergleich der Feuerwehren, Hüpfburg, Kinderbelustigungen uvm.
11.00 Uhr Fröhschoppen mit Blasmusik
12.00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone
12.15 Uhr Fußballspiel der F-Jugend (F1)
13.45 Uhr Fußballspiel der D-Jugend
14.00 Uhr Zaubershow
14.30 Uhr Auftritt der Thiendorfer Tanzmäuse
15.00 Uhr Fußballspiel der I-Männer
15.00 Uhr Kaffee & Kuchen
17.00 Uhr Dörferstafel und feierlicher Abschluss

Für das leibliche Wohl ist an allen 3 Tagen gesorgt!!!

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka im Kirchspiel Radeburg

■ Gottesdienste

Sonntag, 02. Juni 2024

09.00 Uhr in Tauscha
Predigtgottesdienst mit Pfr. Kecke

Freitag, 07. Juni 2024

18.00 Uhr in der Kirche Sacka
Jugendgottesdienst

Sonntag, 09. Juni 2024

10.30 Uhr in der Kirche Dobra
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Pfrn. Mette

Sonntag, 16. Juni 2024

10.30 Uhr in der Kirche Tauscha
Gottesdienst mit Jubelkonfirmation mit Pfr. Maurer

Sonntag, 23. Juni 2024

09.00 Uhr in der Kirche Dobra
Predigtgottesdienst mit Pfr. Kecke

Montag, 24. Juni 2024

18.00 Uhr in Sacka
Johannesandacht mit anschließendem gemütlichem
Verweilen mit Pfr. Kecke

Sonntag, 30. Juni 2024

09.00 Uhr in der Kirche Würschnitz
Predigtgottesdienst mit Pfr. Kecke
10.30 Uhr in der Kirche Tauscha
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Pfrn. Prokopiev

Sonntag, 07. Juli 2024

10.30 Uhr in der Kirche Dobra
Predigtgottesdienst mit Pfr. Maurer

Änderungen vorbehalten!

■ Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

Für Tauscha und Sacka... am 12. Juni 2024 um 14.30 Uhr in Tauscha
Für Dobra und Würschnitz... am 13. Juni 2024 um 14.00 Uhr in Würschnitz

Kirchenchor probt - gern mit allen Sangesfreudigen ... 🎵

Sacka - Tauscha - Würschnitz - Dobra:
mittwochs um 19:00 Uhr in der Kirche Würschnitz

Bastelkreis

Montag, 10. Juni 2024 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka, weitere Termine
nach Absprache

Christenlehre im Pfarrhaus Sacka

immer donnerstags Klassen 1+2 um 14:00 Uhr
Klassen 3-6 um 15:15 Uhr

Konfi-Zeit im Pfarrhaus Sacka

Dienstag, 04., 11. und 18. Juni 2024
Klasse 7 um 16.15 Uhr

Jugendtreff Sacka im Pfarrhaus Sacka

am Freitag, 07. Juni 2024 um 18.00 Uhr zum Jugendgottesdienst
und am 14. Juni 2024 um 18.30 Uhr,
mit Kristin Adam und Julian Kurz

Änderungen vorbehalten!

■ So können Sie uns erreichen:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka
☎ 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de

in der Regel geöffnet:
montags von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr und
donnerstags von 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 02. Juni, 1. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr in Ponickau – Impulsgottesdienst mit anschließendem
Gemeindefest

Sonntag - 09. Juni, 2. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst m. Taufe u. Abendmahl

Sonntag - 16. Juni, 3. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr in Linz – Gottesdienst m. Abendmahl m. Pfr.i.R. Seifert
10:30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst m. Abendmahl m. Pfr.i.R. Seifert

Sonntag - 23. Juni, 4. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst m. Sup. i.R. Stempel

Montag - 24. Juni, Johannistag

19:00 Uhr in Ponickau – Andacht auf dem Friedhof

Sonntag - 30. Juni, 5. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Junge Gemeinde

in Ponickau: montags, jeweils 18.30 Uhr (in den Ferien nach
Absprache)

Mutti-Kind-Kreis

in Ponickau: Donnerstag, 13.06.24 um 9:00 Uhr, dann Som-
merpause

Treffpunkt Frau:

in Ponickau: Freitag, 31.05.24 um 18:00 Uhr
Thema: „Brotbacken“

Gemeindekreise

in Ponickau: Sommerpause
(für Linz u. Ponickau)
in Schönfeld: Sommerpause
(für Schönfeld u. Thiendorf)

Bibelgesprächskreis

im Pfarrhaus Ponickau: Montag, 10.06.24 um 19:30 Uhr,
dann Sommerpause

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: jeden Donnerstag, jeweils 20:00 Uhr
(bei Familie Schwibs)

Männerstammtisch

in Thiendorf
(Gasthof Tanner): Donnerstag, 06.06.24 ab 19:00 Uhr

Chorproben

in Ponickau: Dienstag, 04.06. u. 19.06.24 um 19:30 Uhr
in Schönfeld: Montag, 10.06.24 um 19:30 Uhr

Kirchennachrichten

Posaunenchor

in Linz: donnerstags, 19:00 Uhr (nach Absprache)

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

Pfarrer / Pfarramt:

Pfarrer Uwe Liewald

☎ 035755 728 o. 035755 704, E-Mail: uwe.liewald@evlks.de

Gemeindepädagoge:

Ludwig Müller: ludwig.mueller@evlks.de

☎ 0152 06268677 oder ☎ 035265 647454

Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau: Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,

Rosenbornstraße 1, 01561 Thendorf-Ponickau,

E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

☎ 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld: Cornelia Steinborn

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,

E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

☎ 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr,
Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Anzeige(n)